



Fachtagung KARLos RheinRuhr

Berufliche Kompetenzen zur Anrechnung auf Logistikstudiengänge in der Region RheinRuhr

Freitag, 16. November 2007 in Duisburg

Fachbeirat:





Lebenslanges Lernen, Anerkennung von in der Berufspraxis erworbenen Kompetenzen und berufliche Weiterqualifizierung – dies sind Schlagworte, die in der aktuellen bildungspolitischen Diskussion nicht mehr wegzudenken sind. Immer häufiger ist auch der Ruf nach hoch qualifizierten Mitarbeitern mit Hochschulabschluss für die mittlere Management-Ebene in der Logistik zu vernehmen und zugleich ein ernsthafter Mangel an entsprechend ausgebildetem Personal zu verzeichnen. Betrachtet man die Prognosen, die der Logistik für den Wirtschaftsstandort Deutschland eine stetig wachsende Bedeutung prophezeien, so wird das Dilemma immer deutlicher: Immer weniger Arbeitnehmer verfügen über eine ausreichende Aus- und Fortbildung in diesem Wirtschaftssektor. Die Unternehmen sehen sich im globalen Vergleich für die stetig wachsenden Herausforderungen nicht ausreichend vorbereitet.

Das Projekt KArLos RheinRuhr

Als Reaktion auf die oben geschilderte Situation hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung 2005 die BMBF-Initiative „ANKOM – Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge“ ins Leben gerufen. Hierin setzen sich insgesamt 11 regionale Projekte aus den unterschiedlichen Bereichen (Ingenieurwissenschaften, Informationstechnologien, Gesundheit & Soziales und Wirtschaftswissenschaften) mit der Anrechenbarkeit von beruflich erworbenen Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge auseinander. Eingebunden in diese Initiative untersucht das Projekt KArLos RheinRuhr die Anrechenbarkeit von beruflich erworbenen Kompetenzen in der Logistik auf logistikbezogene Hochschulstudiengänge. Ziele des Projekts sind:

- ⇒ Entwicklung eines Verfahrens zur Anrechnung beruflicher Fortbildungsgänge für die Logistik auf logistische Hochschulstudienangebote
- ⇒ Entwicklung eines Verfahrens zur Evaluierung von Kompetenzen, die im Zuge der beruflichen Aus- und Fortbildung für die Logistik sowie durch Berufserfahrung erworben wurden

Im Fokus der Projektarbeit stehen dabei logistikrelevante Studiengänge der beteiligten Hochschulen (Universität Duisburg-Essen, RheinAhrCampus Remagen der Fachhochschule Koblenz und Universität St. Gallen) und die IHK-Fortbildungen „Geprüfte/-r Fachkaufmann/-frau für Einkauf und Logistik“, „Verkehrsfachwirt/-in“ und „Meister/-in für Lagerwirtschaft“.

Das Projekt KArLos RheinRuhr stellt innerhalb der BMBF-Initiative ANKOM eine Besonderheit dar, da nur hier die verschiedensten Akteure der beruflichen wie hochschulischen Bildung in einem Projekt-Konsortium vereint sind.

Die KArLos RheinRuhr-Fachtagung

Die Fachtagung KArLos RheinRuhr möchte zum einen das Projekt KArLos RheinRuhr und die Ergebnisse seiner Forschungsarbeit einem größeren Fachpublikum vorstellen. Zum anderen soll ein Blick auf ähnlich gelagerte Projekte, ihre Herangehensweisen und auf ihre Forschungsergebnisse ermöglicht werden. Hierzu wurden hochrangige Wissenschaftler und Praktiker aus dem Hochschul- und Berufsbildungsbereich eingeladen, um aus Ihrer Sicht diese Thematik zu beleuchten.

Wir freuen uns, Sie in Duisburg begrüßen zu dürfen!



Programm

10:00 Uhr	Get together
10:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Vortragenden <i>Prof. Dr. Alf Kimms, Universität Duisburg-Essen, Lehrstuhl für Logistik und Verkehrsbetriebslehre</i>
10:45 Uhr	Die Standards der European Logistics Association (ELA) <i>Prof. Dr. Wolfgang Stölzle, Universität St. Gallen, Lehrstuhl für Logistikmanagement</i>
11:00 Uhr	Das Projekt KARLos RheinRuhr Forschung und Ergebnisse <i>Prof. Dr. Alf Kimms, Universität Duisburg-Essen, Lehrstuhl für Logistik und Verkehrsbetriebslehre, Prof. Dr. Uwe Hansen, RheinAhrCampus Remagen, Lehrstuhl Logistik und Verkehrswirtschaft</i>
11:30 Uhr	Internationalisierung der Aus- und Weiterbildung in der Logistik <i>Dr. Karl-Heinz Belser, Geschäftsführer Deutsche Logistik Akademie (DLA)</i>
11:45 Uhr	Kaffeepause
12:00 Uhr	Qualifikationsstandards für die Logistik Der Beitrag der geregelten Aus- und Fortbildung <i>Benedikt Peppinghaus, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn</i> Aus- und Weiterbildung in der Logistik Ordnung in der Logistik <i>Dr. Ulrich Blötz, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn</i>
12:30 Uhr	Modulare, kompetenzbasierte Personalentwicklung in der Logistik <i>Joachim Giese, Fortbildungszentrum Hafen Hamburg e.V.</i>
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Mehr Logistikkompetenz: Lernen und Arbeiten richtig verbinden Erfahrungen aus Unternehmensprojekten <i>Dr. Karin Bockelmann, LogistikPlus GmbH, Bad Zwischenahn</i>
14:30 Uhr	Lernen ohne Grenzen: Eine E-Learning-Plattform für die Logistik Lernprojekt Magdeburg <i>Prof. Dr.-Ing. Gaby Neumann, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg</i>
15:00 Uhr	European Training Profiles in Europe Das Projekt PROLOG <i>Dr. Michael Ehrke, Vorstandsmitglied der IG Metall</i>
15:30 Uhr	Verabschiedung

Moderation: Prof. Dr. Alf Kimms und Prof. Dr. Uwe Hansen

Fachtagung KARLos RheinRuhr



Hinweise

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt **50 €** (inkl. 19% gesetzl. MwSt.) pro Person (einschließlich Verpflegung und Getränke). Bitte zahlen Sie diesen Betrag erst nach Erhalt der Rechnung.

Rücktritt

Bei schriftlicher Stornierung der Anmeldung bis zu einer Woche (09.11.2007) vor der Tagung berechnen wir für unseren Verwaltungsaufwand 50% des Tagungsbeitrages. Danach stellen wir die volle Tagungsgebühr in Rechnung. Gerne können Sie einen Ersatzteilnehmer benennen.

Kontakt

Markus Hellemanns
Universität Duisburg-Essen
KARLos RheinRuhr
Mercator School of Management
Lehrstuhl für Logistik
und Verkehrsbetriebslehre
Forsthausweg 2
Fon +49 203 379 2562
Fax +49 203 379 5451
E-Mail karlos@uni-due.de

Veranstaltungsort

Universität Duisburg-Essen
Campus Duisburg
Gerhard-Mercator-Haus
Ecke Lotharstr. / Forsthausweg
Mercator-Saal
47057 Duisburg



Eine genaue Wegbeschreibung erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung.

SENDEN SIE DIE ANMELDUNG BITTE AN DIE OBEN GENANNT KONTAKTADRESSE.

JA, ich melde mich für die Fachtagung KARLos RheinRuhr am 16.11.2007 in Duisburg verbindlich an.

JA, ich bin einverstanden, dass meine Kontaktdaten in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen werden.

Name _____ Vorname _____

Funktion _____ Abteilung _____

Firma _____ E-Mail _____

Straße/Postfach _____ Ort _____

Telefon _____ Mobil _____

Datum/Ort _____ Unterschrift _____